

Neues für 2020

Österreichische Bundesbahnen (BBÖ / ÖBB) Benzoltriebwagen VT 20.01 1435 mm



HO 1:87

Exklusives Handarbeitsmodell in
limitierter Auflage

Fertigmodell oder Bausatz

Bausatz mit fahrfertig montiertem
Metallfahrwerk
Modell in Weißmetall- und Messing-
bauweise in hochdetaillierter Nach-
bildung mit Inneneinrichtung;
Motor mit Schwungradscheibe,
Kardantrieb auf alle 4 Achsen
bzw. 2 Achsen System Märklin®;
Höchstgeschwindigkeit ca. 60 km/h;
Stromabnahme von allen Rädern;
RP 25-Radsätze;
Inneneinrichtung und freier
Fensterdurchblick.
Einbau eines Digitaldecoders
in ein Fach im Unterboden.
Verdeckte Kabelführungen unter den
Sitzreihenleisten;
Vorbereitet für individuellen
Beleuchtungseinbau;
Abnehmbares, verschraubtes Dach;
Länge ü.P. 152 mm Breite 30 mm,
Gewicht 320 gr.
Mindestradius: HO 390 mm
Funktionsfähige Originalkupplungen
und Modellkuppelhaken liegen dem
Modell bei.
Zurüsteile sind nicht erforderlich.
Montage wahlweise in Kleb- oder
Löttechnik.

1

BBÖ / ÖBB Benzoltriebwagen VT 20.01

1925 lieferten die Deutschen Werke Kiel den vierachsigen Triebwagen mit der Werksnummer 64, DWK Typ IV an die Bundesbahnen Österreich (BBÖ) für die Lokalbahn Schwarzenau - Zwettl. Bei der BBÖ läuft der Triebwagen bis 1927 als T 64, danach als VT 20.01. Anschließend war er beim BW Bruck/L, in Krems und schließlich in Mürzzuschlag beheimatet. Ab 1938 war die DRG-Nummer 770 angeschrieben. Im Februar 1951 wurde der Triebwagen - ab 1947 wieder als VT 20.01- ausgemustert. 1952 wurde er als VB (7729.01) wieder in Betrieb genommen. Den Umbau zum VB übernahm die Schiffswerft Linz. Ende November 1960 wurde auch der VB ausgemustert. Nach der Ausmusterung wurde er in die „fahrbahre Selbstwähl-Fernsprechanlage“ 956.500 umgebaut. Seit Anfang der Achtziger Jahre steht das Fahrzeug als Denkmal der Fernmeldebetriebsabteilung in Wien Süd.

HO 16,5 mm

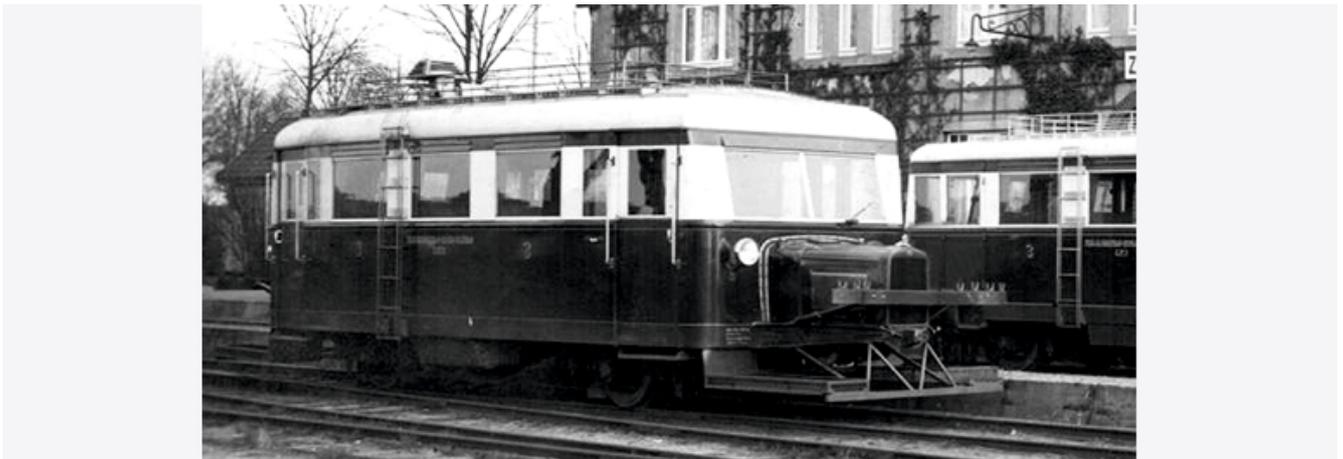
Euro

1395/16 HO=	Benzoltriebwagen VT 20.01	Bausatz	315
1395/19 HO	w.o. jedoch System Märklin®	Bausatz	345
1395/26 HO=	Benzoltriebwagen VT 20.01	Fertigmodell grün	839
1395/36 HO	w.o. jedoch System Märklin®	Fertigmodell grün	879

Vorbestellpreise gelten bis zur Auslieferung

Neues für 2020

Wilstedt-Zeven-Tostedter Eisenbahn Wismar-Bus Typ B 1435 mm



HO 1:87

Exklusives Handarbeitsmodell in
limiterter Auflage

Fertigmodell oder Bausatz

Bausatz mit fahrfertig montiertem
Metallfahrwerk
fertiges Kunststoffgehäuse mit Dach
Anbauteile in Weißmetall- und
Messingbauweise in hochdetaillierter
Nachbildung;
Dachgepäckträger, Aufstiegsleiter
in Messing-Ätzbauweise;
Inneneinrichtung und freier Fenster-
durchblick.
5-poliger Motor mit Schwungrad
Antrieb auf beide Achsen,
Höchstgeschwindigkeit (umgerechnet)
ca. 50 km/h,
Stromabnahme von allen Rädern.
Der Einbau eines Digitaldecoders ist
ohne Umbauten möglich.
Länge über Stoßbügel 116 mm,
Breite 34 mm, Gewicht 128 gr.
Kleinster befahrbarer Radius: 280 mm
Zurüstteile sind nicht erforderlich.
Montage wahlweise vorwiegend in
Klebetchnik.

Zeitaufwand für die Erstellung eines
fertigen Modells aus diesem Bausatz:
je nach Variante zwischen 10 und 14
Stunden.

Kleinbahn Wilstedt-Zeven-Tostedt (WZT) S.K.2 - S.K.3 (Vorkrieg)
Wilstedt-Zeven-Tostedter Eisenbahn (WZTE) T 146 - T 147 (Nachkrieg)

Wismar-Bus Typ Hannover B (Fabrik-Nr. 20230 und 20252)

Die Waggonfabrik Wismar lieferte 1934 unter der Fabrik-Nummer 20230 und 1935 unter der Fabrik-Nummer 20252 2 nahezu baugleiche, vollspurige Wismar-Busse vom Typ B fabrikneu als SK 2 und SK 3 an die Kleinbahn Wilstedt - Zeven - Tostedt. Beide Typen stehen für einen 2,90 Meter breiten Wagenkasten mit eingezogenen Enden bei einem Achsstand von 4 Meter.

Ab 1949 firmierte die Bahn als Wilstedt - Zeven - Tostedter Eisenbahn (WZTE). Die Betriebsführerin, das Niedersächsische Landeseisenbahnamt (NLEA) teilte den beiden Wismar-Bussen neue Nummern zu. SK 2 wurde zum T 146 und SK 3 wurde zum T 147. Ab 1964 wurde der Personenverkehr auf der WZTE sukzessive verringert. 1972 quitierten die T 146 und 147 den Dienst. Einige Jahre rosteten die Wismar-Busse bis zur Verschrottung noch vor sich hin. 1981 wurde aus der WZTE und der Bremervörde-Osterholzer Eisenbahn die neue Bahngesellschaft Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser (evb) geschaffen.

HO 16,5 mm

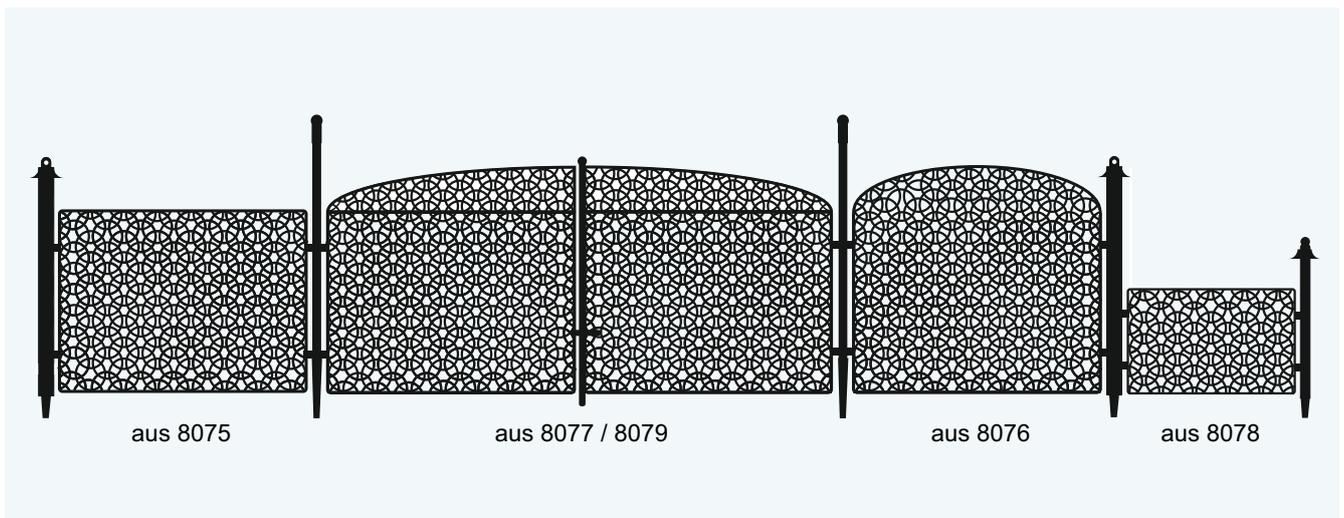
		Euro
1290/16	WZT S.K.2 - S.K.3 (Vorkrieg)	Bausatz 279
1290/26	WZT S.K.2 - S.K.3 (Vorkrieg)	Fertigmodell rot/beige 569
1291/16	WZTE T 146 - T 147 (Nachkrieg)	Bausatz 279
1291/26	WZTE T 146 - T 147 (Nachkrieg)	Fertigmodell rot/beige 569

Vorbestellpreise gelten bis zur Auslieferung

Neues für 2020



Industriezaun und Industrietore aus Stahlringschutznetzen



HO 1:87

filigraner und hochdetaillierter
Messingätzsteckbausatz

Alle Elemente untereinander in
Länge, Anzahl und Anordnung
beliebig kombinierbar

Industriezaun und Industrietore

Die Zäune wurden hauptsächlich für Bahnanlagen, Industrie und
behördliche Anlagen verwendet.
Sie entstanden aus vorhandenen Material ehemaliger Spermetze
für Hafenanlagen.

		EURO
8075	Bahn- und Industriezaun, 5 Zaunsegmente, 6 Pfosten ca. 200 mm lang u. 24 mm hoch (Original 17,50 m x 2,10)	12
8076	Bahn- und Industriezaun, 5 Zaunsegmente, elipsoid, 6 Pfosten ca. 200 mm lang u. 29 mm hoch (Original 17,50 m x 2,50)	12
8078	Bahn- und Industriezaun, 7 Zaunsegmente, 8 Pfosten ca. 200 mm lang u. 14 mm hoch (Original 17,50 m x 1,25)	10
8079	Bahn- und Industriezaun, 3 Zaunsegmente, 1 Doppeltor, 6 Pfosten ca. 200 mm lang u. 29 mm hoch (Original 17,50 m x 2,50)	12
8077	Bahn- und Industriezaun, Doppelflügeltor, 2 Pfosten ca. 78 mm lang u. 24 bzw. 29 mm hoch (Original 7 m x 2,10 bzw. 2,50)	8
sofort lieferbar		

Die noch ausstehenden Neuheiten aus den Vorjahren werden Modell
für Modell konstruiert und produziert.
Der Bestellreihenfolge entsprechend wird ausgeliefert.
Unsere Internet-Seiten informieren über den jeweils aktuellen Sachstand.